

Verkaufsanträge.

[43107.] Eine bedeutenden Aufschwunges fähige Buchhandlung mit Nebenzweigen ist billig zu verkaufen. Offerten sub B. D. 63. befördert die Exped. d. Bl.

[43108.] Eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung (Stempel-Distribution) mit einem jährlichen Brutto-Ertrag von 7-8000 Mark ist in einer großen Stadt der Provinz Pommern für 25,000 Mark mit 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen, ev. mit Haus in günstiger Lage.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Theilhaberangebote.

[43109.] Ein junger Mann, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig und in guten Vermögensverhältnissen, wünscht sich an einer größeren Sortiment- oder mittleren Verlagsbuchhandlung, womöglich katholischer Richtung, zu betheiligen. Offerten beliebe man unter „Associé“ in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[43110.] Soeben erschien:
Recursionsformeln
für
die Berechnung
der
Bernoullischen u. Eulerschen Zahlen
von
A. Radicke.
gr. 8. Br. 1 M 20 λ ord.
Vor kurzem versandte:
Elementare Theorie
der
analytischen Functionen
einer
complexen Veränderlichen
von
Prof. Dr. J. Thomae.
gr. 4. Br. 7 M 50 λ ord.
Halle a/S., den 15. September 1880.
Louis Nebert.

Nur hier angezeigt.

[43111.] Soeben erschien:
Die Ordnung des Heils und der Seeligkeit.
Ein Leitfadens
für den Confirmanden-Unterricht
nach G. G. Fuhrmann frei bearbeitet
von
G. Ramsauer,
Pastor in Osterburg.
Zweite Auflage.
Preis 50 λ ord., 40 λ no. und 11/10.
Oldenburg. **Bültmann & Gerriets.**

[43112.] Berlin W., Bülowstraße 7, im September 1880.
Mit dem 1. October cr. beginnt
Der Bär.
Illustrirte Berliner Wochenschrift.
Eine Chronik für's Haus.
Herausgegeben von
Stadtrath **Ernst Friedel** und **Emil Dominik.**
Preis pro Quartal 2 M. ord.

Rabatt: 33 1/3 % gegen baar; Frei-Exemplare: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100, 232/200.
den siebenten Jahrgang, für den wir hiermit Ihre energischste Verwendung noch ganz besonders erbitten möchten.
Aus kleinen Anfängen hervorgegangen und von Tag zu Tag stetig emporblühend, hat sich „Der Bär“, welcher früher in erster Linie die vaterländische Geschichte und Alterthumskunde auf sein Programm geschrieben hatte, zu dem Range eines Organes emporgeschwungen, welches — ohne daß es die Geschichte des alten Berlins und der Mark vernachlässigt — bereits allseitig als ein treues Spiegelbild des modernen Lebens der neuen deutschen Reichshauptstadt betrachtet und geschätzt wird. — Bei der stets wachsenden Bedeutung Berlins als Hauptstadt des deutschen Reiches wird nicht nur jeder geborene Berliner alle Nachrichten aus und über seine Vaterstadt mit Freuden begrüßen, sondern auch überhaupt jeder gebildete Deutsche die mannigfachen, großartigen neuen Erfindungen, Anlagen und Projecte, welche — wie zum Beispiel die Rohrpost, die Elektrische Eisenbahn, die Dampfdroschke, die Stadtbahn, die Canalisation u. zuerst in Berlin, als dem geeigneten Versuchsfeld, ihre Verwirklichung finden, von dort aus ihren Weltlauf antreten und stets sofort im „Bär“ durch Bild und Wort zur Anschauung gebracht werden, mit regstem Interesse verfolgen.

Gerade nach dieser, wenn wir so sagen dürfen, modernen Richtung hin den „Bär“ auf eine immer höhere und höhere Stufe zu heben, wird unser eifrigstes Bestreben sein; wir glauben daher für den jetzt beginnenden neuen Jahrgang Ihre thätige Verwendung nicht vergeblich zu erbitten, da ein sicherer Erfolg Ihre Bemühungen lohnen wird, um so mehr, weil wir die Nr. 1 vom 2. October 1880 in

= 100,000 Exemplaren =
den gelesenen Zeitungen beilegen lassen, eine Manipulation, die unstreitig den Herren Sortimentern von vornherein viele neue Abonnenten zuführen dürfte.

Der neue Jahrgang wird durch einen vortrefflichen Original-Roman von Ludovika Hesel, „Lottchen Lindholz, eine Berlinische Geschichte aus dem 17. Jahrhundert“ eröffnet; von ferneren Beiträgen für die ersten Nummern nennen wir hier nur:

Die Berliner Dampfdroschke. Mit Illustr. Das unterirdische Berlin. Mit Illustrationen. Eine Wanderung längs der Stadtbahn. Mit Illustrationen. Geschichte der deutschen Reichsbank. Mit Illustration. Graf Gotter, der liebenswürdigste der Epikuräer. Mit Portrait.

Die französische Colonie in Berlin. Schloß Grunewald. Mit Illustration. Ursprung des Wunderbluts und die Kirche zu Wilsnack. Die Entstehungsgeschichte der Friedrichsstadt. Die Sage von der weißen Frau. Biographien berühmter Landsleute. Mit Portraits. Die elektrische Eisenbahn in Berlin.

Indem wir Ihnen Nr. 1 vom 2. October cr. neben Ihrer Continuation in entsprechender Anzahl bereitwilligst als Probenummer gratis zur Verfügung stellen, sehen wir der Angabe Ihres Bedarfs möglichst umgehend entgegen und zeichnen
hochachtungsvoll
ergebenst
Gebrüder Paetel.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[43113.] In meinem Commissionsverlag erschien soeben:

Geologische Specialkarte
des
Königreichs Sachsen.

Herausgegeben
vom
k. Finanz-Ministerium.
Bearbeitet unter der Leitung
von
Hermann Credner.

Section Grimma.
Blatt 28
von
A. Penck.

Preis der Karte 2 M. ord., 1 M. 65 λ no., und der dazu gehörigen Erläuterungen 1 M. ord., 80 λ no.

Die Erläuterungen bitte ich bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen. Die Karte selbst kann ich nur gegen baar liefern.

Prospecte und Uebersichtsblätter stehen gratis zur Verfügung.
Leipzig, den 22. September 1880.
Wilhelm Engelmann.

[43114.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Notizkalender für Uhrmacher
für 1881.

4. Jahrgang, von **M. Großmann.**
Preis in ganz Leder geb. 3 M.; in ganz Leinen geb. 2 M. 25 λ .
Baar 7/6, fest 11/10 mit 25 %.
Ich bitte, zu verlangen.
Raumburg a/S., 20. September 1880.
Albin Schirmer's
Verlag.

